



Verein "Ouvertura – Solidarische Landwirtschaft"

Mitgliedschaft für das Vereinsjahr 2022/2023

**Hiermit melde ich mich als neues Mitglied bei Verein
"Ouvertura – Solidarische Landwirtschaft" an.**

Name(n):

E-Mail: Telefon:

Adresse:

In meinem Haushalt lebt/leben ____ Erwachsene(r) und ____ Kind(er).

Ich melde mich/uns für 1 Ernteanteil / 0,5 Ernteanteile an. (bitte auswählen)

Ich hole meinen/unsere(n) Ernteanteil ab wie folgt: (bitte auswählen)

- fertig gepacktes Kistl dienstags** alle 2 Wochen an folgendem Abholstandort:
.....(siehe www.ouvertura.at/abholstandorte/) **oder**
- "Freie Entnahme" freitags** alle 2 Wochen **freitags** bei "Henzls Ernte" in Wien
- Ich bin interessiert an einem Gemüse-Anteil zusätzlich zum Standard-Anteil.
- Ich möchte **als neues Mitglied** die Möglichkeit einer einmaligen **Probemitgliedschaft** in Anspruch nehmen und kann daher meine Mitgliedschaft jederzeit zurücklegen.

Solidarbeitrag: Die Höhe des jeweiligen Solidarbeitrages wird von jedem Mitglied selbst eingeschätzt und soll sich jeweils nach den individuellen finanziellen Möglichkeiten richten. Unterschiedlich hohe Beiträge sind nicht nur erwünscht sondern notwendig, damit das Prinzip der Solidarität funktioniert! Die Summe der Beiträge aller Mitglieder muss alle Aufwendungen des Betriebs decken, die im Budget jeweils gemeinsam beschlossen werden.

Ich gebe die Höhe meines Solidarbeitrages auf dem **Beiblatt zum Solidarbeitrag** bekannt.

Die Mitgliedschaft beginnt mit der Rückbestätigung des Vereins per E-Mail und endet automatisch mit dem Ende des Vereinsjahres (31.01.2023), sie kann per E-Mail um je ein weiteres Vereinsjahr verlängert werden. In diesem Zuge wird auch der entsprechend neue Solidarbeitrag für die jeweilige Saison von mir bekanntgegeben.

Mit Unterzeichnung dieses Formulars trete ich dem Verein „Ouvertura – Solidarische Landwirtschaft“ (ZVR 819431111) als „vorwiegend konsumierendes Mitglied“ bei und nehme die Statuten zur Kenntnis (www.ouvertura.at/vereinstatuten). Mir ist bewusst, dass mögliche Ernteausfälle durch höhere Gewalt (z.B. Hagel, Sturm, Schädlinge, etc.) gemeinsam getragen werden. Sie können sich auf die Größe und Zusammensetzung der Ernteanteile auswirken, jedoch nicht zur Rückforderung bzw. Aussetzung von Mitgliedsbeiträgen führen. Ich bestätige, dass ich die weiteren Erläuterungen auf den Beiblättern zur Kenntnis nehme. Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und stimme der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten, wie in der Datenschutzerklärung beschrieben, ausdrücklich zu (www.ouvertura.at/datenschutzerklaerung/).

Datum **Unterschrift**

(Bitte per E-Mail an office@ouvertura.at senden, Rückbestätigung erfolgt per E-Mail)

Beiblatt zum Solidarbeitrag 2022/23

Unsere Lebensmittelproduktion zeichnet sich durch ihre Kleinteiligkeit und Vielfalt und sehr viel Handarbeit aus. Das ist viel aufwändiger als industrielle Landwirtschaft! Aber auch zu teuer? Nein! Unser solidarisches Beitragsmodell sorgt dafür, dass Menschen in allen Lebenslagen mitmachen können. Aus Prinzip. Denn wenn wir dem Planeten jetzt noch etwas Gutes tun wollen, dann darf radikal ökologische Lebensmittelversorgung kein Exklusiv-Angebot für Wenige sein, sondern muss allen zugänglich gemacht werden.

Die Höhe des jeweiligen Solidarbeitrages wird von jedem Mitglied selbst eingeschätzt und soll sich jeweils nach den individuellen finanziellen Möglichkeiten richten. Unterschiedlich hohe Beiträge sind nicht nur erwünscht sondern notwendig, damit das Prinzip der Solidarität funktioniert! Die Summe der Beiträge aller Mitglieder muss alle Aufwendungen des Betriebs decken, die im Budget jeweils gemeinsam beschlossen werden.

Als neues Mitglied ist es nicht leicht, die Entscheidung für den persönlichen Solidarbeitrag zu fällen. Wir helfen dir dabei, indem wir die Kosten für die Produktion transparent machen: Bei der Jahresversammlung im Jänner erläutern wir u.a. das Budget für die gesamte Lebensmittelproduktion und beschließen es gemeinsam. Dieses Budget muss zur Gänze mit den Solidarbeiträgen, Förderungen etc. gedeckt sein.

Aktuell ist das Budget für die Saison 2022/23 folgendermaßen geplant:

- Das Budget, das aus klassischen Overtura-Ernteanteilen gedeckt werden muss, beträgt € 140.410,-. Wir gehen von 95 Ernteanteilen für die kommende Saison aus.
- Das Budget, das aus den neuen "Pionier-Gemüseanteilen" gedeckt werden muss, beträgt € 5.000,-. Wir gehen von 20 Ernteanteilen für die kommende Saison aus.

Wir sammeln laufend Entscheidungshilfen für die individuelle Festsetzung der Höhe des Solidarbeitrages und versenden sie per Mail oder stellen sie auf unserer Website online.

Sehr gerne stehen wir dir auch persönlich per Telefon oder E-Mail zur Verfügung!

Unser Orgateam-Mitglied Julia hat schon viele Gespräche mit Mitgliedern zum Solidarbeitrag geführt und kann dir gerne zur Seite stehen. Schreibe an office@ouvertura.at und ihr kommt direkt in Kontakt.

Bis zur Jahresversammlung ist die Höhe deines Solidarbeitrags noch vorläufig, kurz nach der Jahresversammlung – wenn das Budget offiziell beschlossen ist – solltest du dich dann entscheiden, mit welchem Beitrag du in die Saison startest.

Bitte wähle deinen Beitrag, den du von Herzen geben kannst!

➔ **Mein vorläufiger Solidarbeitrag lautet €/ Monat bzw. €/ Jahr**

➔ Ich überweise monatlich per Dauerauftrag, Jährlich,

auf folgendes Konto: **Ouvertura Landwirtschaft, AT432011182939347900, GIBAAWWXXX**

Datum **Unterschrift**

(Bitte per E-Mail an office@ouvertura.at senden, Rückbestätigung erfolgt per E-Mail)

Erläuterungen zur Mitgliedschaft bei Overtura

Als Mitglied von Overtura – wir nennen uns “Hofteiler*innen” – stellst du dir **alle zwei Wochen** deinen Lebensmittel-Anteil bei der sogenannten “Freien Entnahme” selbst zusammen oder erhältst ein fertig gepacktes Kistl. Ein Overtura-Jahr geht immer von 1. Februar bis 31. Jänner.

Was ist Solidarische Landwirtschaft? Eine Solawi ist ein Zusammenschluss von Menschen, die die Lebensmittelproduktion gemeinsam durch individuelle Beiträge finanzieren und die gesamte Ernte und Erzeugnisse der landwirtschaftlichen Produktion direkt und unmittelbar erhalten.

Hofteiler*in – was ist das? Es heißt mehr, als einen Anteil der Ernte zu erhalten – es bedeutet, dass du Anteil am gesamten landwirtschaftlichen Betrieb, seiner Weiterentwicklung, am Risiko von Ernteausschlägen und an der Freude über eine reiche Ernte hast. Die Gemeinschaft der Mitglieder trägt die Lebensmittelproduktion **solidarisch mit den angestellten Mitarbeiter*innen** – durch ihre finanziellen Beiträge, ihre Mitarbeit und ihre aktive Mitsprache in der Community. Darum ist auch jedes Mitglied herzlich willkommen, unseren Hof zu besuchen und möglichst gut kennenzulernen. Auch Mithilfe ist sehr gerne möglich – individuell vereinbart oder an bestimmten Aktionstagen. Die vielfältigen Möglichkeiten, sich einzubringen, stehen allen zur Verfügung und du nimmst daran in dem Ausmaß teil, das dir möglich und angenehm ist.

Solidarbeitrag: Unsere Lebensmittel haben keinen "Preis". Du wählst deinen finanziellen Beitrag selbst und ganz individuell, je nachdem, wie deine finanziellen Möglichkeiten aussehen.

→ **Bitte nimm hierfür das Beiblatt zum Solidarbeitrag zur Hand!**

Deinen Beitrag kannst du nach Absprache auch zur Gänze in Form von **Mithilfe** leisten – hierfür gibt es jedoch nur wenige Plätze/Hofanteile pro Saison. Schreib uns gerne, wenn du interessiert bist!

Welche Lebensmittel gibt's? Frisches Obst nach Saison, frische Pilze, bunte Eier von unseren Hühnern, Eingemachtes süß (auch zuckerfrei), sauer und salzig, eine bunte Getreidevielfalt als ganze Körner und mit unserer eigenen Mühle vermahlen oder mit unserer Flockenquetsche geflockt, Buchweizen, Hirse, verschiedene Hülsenfrüchte, Pilze, Tees und Kräutersalze, ab und zu Bienenhonig u.V.m. stehen auf unserem Speiseplan. Unsere Erzeugnisse ergänzen bewusst das Gemüse von Gela Ochsenherz und weiteren Gemüse-Solawis, mit denen wir kooperieren und z.B. Lieferrouten teilen. 2022 vergeben wir erstmals auch eine kleine Anzahl Gemüse-Anteile für “Pioniere”. Frag uns gerne nach detaillierten Informationen dazu!

Welche Mengen erwarten dich? Die Ernteanteile gibt es als **ganze oder halbe** Ernteanteile. Ein ganzer Ernteanteil deckt in der Regel den Bedarf eines Zwei Personen-Haushaltes (plus Kind) gut ab. Halbe Ernteanteile können wir aus organisatorischen Gründen nur in limitierter Anzahl anbieten; frag einfach bei uns nach oder teile einen ganzen Ernteanteil mit anderen.

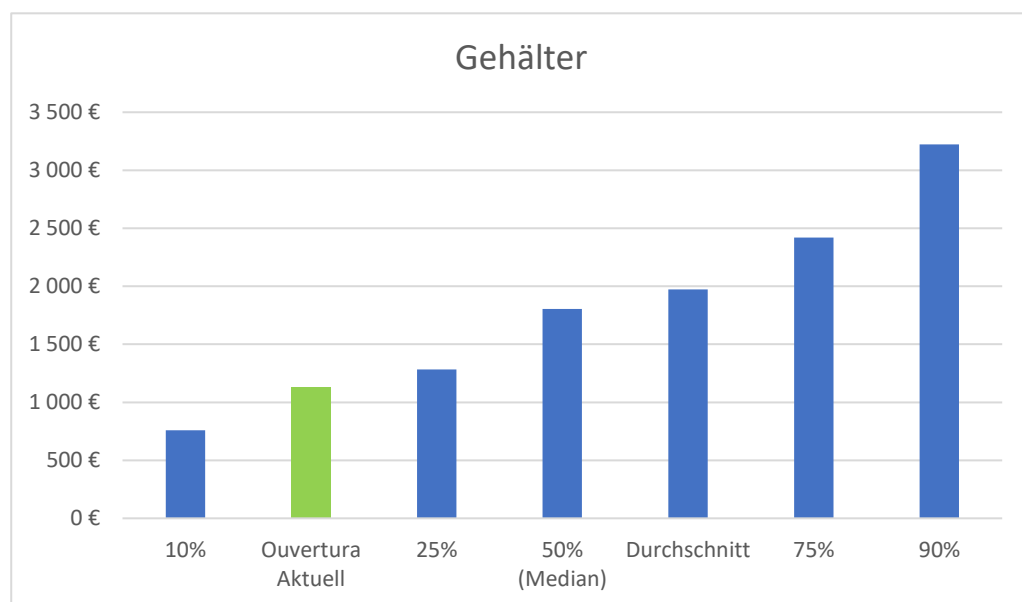
Wann, wie und wo? Wir verteilen die Ernte alle zwei Wochen. Entweder holst du dein **Kistl dienstags** an verschiedenen Standorten in Wien und Umgebung ab. Oder du stellst dir deinen Anteil bei der "**Freien Entnahme**" **freitags** in “Henzls Ernte” in Wien selbst zusammen. Alle Standorte und Abholzeiten findest du unter www.overtura.at/verteilstandorte/

ALLES NEU FÜR DICH? Wenn für dich Solidarische Landwirtschaft bzw. Overtura unbekanntes Pflaster sind, kannst du eine **Probemitgliedschaft** in Anspruch nehmen: Lerne alles in Ruhe kennen - sollte es für dich gar nicht passen, kannst du deine Mitgliedschaft jederzeit unter der Saison zurücklegen.

Hast du noch Fragen? Melde dich einfach bei uns unter office@overtura.at!

Gedanken zur persönlichen Einschätzung der Höhe des Solidarbeitrages

- Das Budget ist ein Topf, der gemeinsam gefüllt wird, er muss voll werden und es soll jeder Person möglich sein, an Ouvertura teilzuhaben, unabhängig von der Lebenssituation.
- Wenn es möglich sein soll, dass manche Mitglieder mit € 50/Monat und weniger beitragen, müssen von einigen Mitgliedern auch Beiträge von € 190/Monat und mehr geleistet werden.
- Ouvertura ist noch im Aufbau und hat noch nicht die maximale Routine und Effizienz erreicht. Ich trage zum Aufbau bei.
- Als neues Mitglied kenne ich weder den Hof noch die Lebensmittel und mir fehlt die Intuition? Wie gehe ich damit um? Wie hole ich mir die nötigen Informationen?
- Welche Werte und Ziele sind mir in meinem Leben wichtig und werden durch Ouvertura widerspiegelt bzw. vertreten?
- Wie wichtig ist mir Ouvertura als Projekt? Geht es mir um mehr als um Lebensmittel?
- Wie wichtig ist mir die Qualität, Regionalität, faire Behandlung der Mitarbeiter*innen, Tiere und der Natur?
- Wie hoch ist mein Einkommen und wieviel davon ist für Lebensmittel verfügbar?
- Welche finanziellen Verpflichtungen habe ich, welche Wünsche und Träume für das nächste Jahr und die weitere Zukunft?
- Wie sicher ist mein Einkommen bzw. mein "Vermögen"?
- Welchen Prozentsatz meines Einkommens/Vermögens möchte ich für Lebensmittel verwenden?
- Welchen Prozentsatz meines Lebensmittelbedarfs deckt Ouvertura?
- Halbe Ernteanteile verursachen nicht nur den halben Aufwand. Bedeutet weniger Ernteentnahme/weniger Bedarf an Ouvertura-Lebensmitteln automatisch „halber Beitrag“?
- Sehe ich meinen Beitrag eher als Bezahlung der Lebensmittel oder auch als Förderung und Erhalt des Projektes? Und als Solidarbeitrag, damit es jeder und jedem zugänglich bleibt?
- In welchem Verhältnis steht mein Gehalt zu dem der Mitarbeiter*innen?



Quelle: Statistik Austria; Vollzeitgehälter unselbstständig Erwerbstätiger 2019; umgerechnet auf Netto Monatsgehälter (also ohne anteiliges 13./14.)